

# **Berichte des Vorstandes des Landesschachbundes Bremen e. V. zur Mitgliederversammlung am 11. Mai 2009**

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Überblick über die im Berichtszeitraum erfolgten Aktivitäten des LSB-Vorstandes.

## **1) Bericht des LSB-Präsidenten zur Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen e. V. (LSB) 2009 am 11. Mai 2009**

Zunächst eine Übersicht der von mir wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als Präsident des LSB.

- Ich habe an diesem Zeitraum an allen LSB-Vorstandssitzungen teilgenommen und diese geleitet.

Ferner habe ich die folgenden Turniere des LSB besucht und dabei diese Tätigkeiten durchgeführt:

- Besuch der Bremer Schnellschachmeisterschaft 2008 mit Siegerehrung.

- Besuch der Bremer Schulschachmeisterschaften der Grundschulen 2008 mit Siegerehrung.

- Besuch der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft 2008 (Eröffnung und Siegerehrung).

- Besuch des Bremer Deutschland-Cup-Qualifikationsturniers 2008 (Eröffnung, Organisation des Turnieres vor Ort, Siegerehrung). In diesem Zusammenhang habe ich auch eine Informationsveranstaltung für die Bremer Deutschland-Cup-Qualifikanten im September 2008 organisiert und diese Sitzung auch geleitet.

- Besuch des Bremer Thalia-Team-Cups 2008 (Kontaktpflege, Sponsorengespräche).

- Besuch des offenen Niedersächsischen-Bremischen Schulschachpokals 2008 in Bremen (Eröffnung, Organisation des Turnieres vor Ort und Siegerehrung).

- Besuch der 1. Bremer Hochschul-Blitzmeisterschaft 2008 (Teilnahme, Organisation des Turnieres vor Ort, Siegerehrung).

- Besuch des Commerzbank Chess Cups 2008 mit Siegerehrung.

- Besuch der Deutschen Frauenblitzmannschaftsmeisterschaft 2008 in Bremen (Eröffnung, Organisation des Turnieres vor Ort, Siegerehrung).

- Besuch der Veranstaltung „Chess in Church“ im Rahmen der Bremer Integrationswoche (Eröffnung).

- Besuch der Offenen Bremer Blitzeinzelmeisterschaft 2009 mit Siegerehrung.

- Außerdem war ich noch bei der Mitgliederversammlung 2008 der Bremer Schachjugend.

Als Vertreter des LSB besuchte ich auch die am 1. und 2. März 2008 in Bremen stattgefundene Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend (DSJ). Ich hielt das Grußwort und nahm an beiden Tagen aktiv am Meinungsaustausch während der Veranstaltung teil.

Darüber hinaus wurde von mir zur Kontaktpflege auch der Jahresempfang des Landessportbundes (LSB) Bremen am 11.06.2008 in der Oberen Rathaushalle in Bremen besucht.

- Zudem wurden von mir einige Kooperationsgespräche mit Vertretern des Niedersächsischen Schachverbands (NSV) durchgeführt. Diese Gespräche fanden u. a. im Anschluß an eine Vorstandssitzung des NSV in Sottrum, während meines Besuchs des Kongresses des NSV am 20. September 2008 in Verden sowie am Rande meines Besuches der Niedersächsischen LEM im Januar 2009 in Verden statt.

- Weiterhin habe ich die Interessen unseres Landesverbands beim Hauptauschuß des Deutschen Schachbundes (DSB) in Halle im April 2008, beim DSB-Hauptauschuß in Dresden im November 2008 sowie beim DSB und AKLV-Treffen im Februar 2009 in Saarbrücken vertreten.

### **Arbeitsschwerpunkte des LSB für die Zukunft:**

a) Weiterhin Bemühungen, die LSB-Mitgliederzahlen auf eine Zahl um die 1.000 zu steigern. Ein Instrument zur Erreichung dieses Zieles soll eine weiter verbesserte Jugendarbeit – insbesondere der Ausbau der Schulschacharbeit – sein. Aber auch eine Verbesserung der Breitenschacharbeit (z. B. intensivere Förderung des Seniorenschachs, Durchführung von Veranstaltungen im Hochschulbereich) sowie ein Ausbau der Aktivitäten im Frauenschach werden wichtige Werkzeuge zur Erreichung dieses Zieles sein.

b) Anstrengungen, mehr Mitglieder für die Arbeit im Rahmen des LSB-Vorstandes zu interessieren.

c) Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit Niedersachsen.

Ein wichtiges Thema ist hierbei u. a. die Neugestaltung des Spielbetriebs im Rahmen der Spielgemeinschaft Bremen-Niedersachsen.

d) Ausbau und Optimierung der LSB-Homepage sowie eine weitere Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit.

e) Erweiterung des bremischen Turnierangebotes.

Erste Schritte in diese Richtung sind die Durchführung der Turniere des Leine-Weser-Cups in Kooperation mit Niedersachsen sowie ein möglicher Länderkampf mit Niedersachsen.

f) Ausbau der Kontakte mit Vertretern der Bremer Politik und des Bremer Sports.

g) Zielgerichtete Bewerbungen um regionale sowie nationale Meisterschaften.

Zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich mich ganz recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen für ihr großes Engagement bedanken. Ebenso gilt mein Dank allen Schachfreunden, die den Schachsport in Bremen aktiv und mit großem Einsatz unterstützen.

Mit schachlichen Grüßen

Dr. Oliver Höpfner

- Präsident Landesschachbund Bremen e. V. –

## **2) Jahresrückblick Referat Öffentlichkeitsarbeit LSB Bremen 2008 / 2009 Gunnar Sieber**

In der vergangenen Vorstandsperiode gab es im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nicht viel Neues. Dafür habe ich die Internetpräsenz des LSB konsequent weiter ausgebaut. Da es im letzten Jahr teilweise zu Serverausfällen und Nichtverfügbarkeit der Webseite kam, wurde ein Umzug zu einem anderen

Anbieter in Betracht gezogen, aber bisher noch nicht vollzogen. Momentan ist die Verfügbarkeit der Seite bei nahezu 100% und es sind keine Ausfälle in letzter Zeit bekannt.

Der Bremer Teil der Rochade wurde in den Dokumenten-Bereich der Webseite aufgenommen und kann dort als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Der Ergebnisdienst wurde unter Mithilfe von Thorsten Ahlers weiter verbessert (z.B. DWZ-Zahlen Anzeige und Anzahl kampflöser Partien pro Mannschaft).

Weiterhin wurden alle Ergebnisse der Saison 2007/2008 online archiviert und sind über das Archiv zugänglich.

Des weiteren fielen sämtliche Eintragungen in den Terminkalender des LSB in meinen Zuständigkeitsbereich sowie das Veröffentlichen von Artikeln aus dem LSB bzw. den Vereinen sowie von Ergebnissen und Fotos aus dem Bremer Turniergeschehen, ebenso wie die Wartung und Aktualisierung der Spielerdatenbank für den Ergebnisdienst (z.B. Einpflegen von Nachmeldungen). Für die Administration, Offline-Tests und Weiterentwicklungen und für eine Backup-Sicherung vom Internetauftritt des LSB sowie für die Turnierleitung sämtlicher Turniere des LSB wurde außerdem im vergangenen Sommer ein günstiger Laptop und Laserdrucker angeschafft. Zusammen mit der ebenfalls neu angeschafften "Swiss-Chess Version 8" Lizenz kam die neue Hard- und Software bereits mehrfach erfolgreich bei Turnieren zum Einsatz (D-Cup, Blitzmeisterschaft, Schnellschachmeisterschaft).

Aus beruflichen Gründen werde ich mich nach zweijähriger Tätigkeit aus der Vorstandsarbeit zurückziehen und von meinem Amt "Öffentlichkeitsarbeit und Werbung" mangels Zeit zurücktreten. Ich werde aber weiterhin den Internetauftritt und den Ergebnisdienst des LSB betreuen.

Für die Zukunft geplant sind:

- ein eventueller Umzug der Internetseiten im in der Sommerpause zu einem anderen Anbieter
- ein Seminar am 16. Mai für alle Interessierte aus den Vereinen zum Thema "Erstellen von Text- und Bildartikeln auf den Webseiten des LSB". Momentan liegt hier die Arbeit allein beim Webmaster, was natürlich nicht im Sinne des Erfinders sein kann und dank des eingesetzten Content Management Systems auch keine große Hürde für interessierte Artikelschreiber wäre.

### **3) Bericht Frauenschach im Landesschachbund Bremen von Andrea Wenke**

Wir haben im letzten Jahr wieder an den zwei Deutschen Frauen Einzelmeisterschaften teilgenommen. An der Schnellschachmeisterschaft in Guben hat Vera Kohls als Bremer Teilnehmerin mitgespielt. Sie hatte starke Gegnerinnen und konnte sich dennoch auf den 9. Platz von 12 Teilnehmerinnen spielen. Die Blitzmeisterschaft haben wir im letzten Jahr im Garden Hotel in Bremen selbst ausgerichtet. Da hatten wir dann auch drei Bremer Teilnehmerinnen dabei, nämlich Vera Kohls, Frauke Fehsenfeld und Andrea Wenke. Außerdem waren unter den Teilnehmerinnen 6 Titelträgerinnen. Sandra Ulms vom SC Leipzig-Gohlis hat ihren Titel souverän verteidigen können. Insgesamt war das ein gelungenes Turnier und wir kamen sogar kurz bei Buten un Binnen im Fernsehen. Einer Wiederholung der Ausrichtung eines solchen Turnier sehe ich bereits in den nächsten Jahren mit Freuden entgegen.

### **4) Bericht des Turnierleiters Rolando Schlosshauer**

Neue Herausforderungen bin ich eingegangen, als ich im Februar 2008 zum Turnierleiter gewählt wurde.

Neue Kenntnisse und Erfahrungen habe ich hiermit gesammelt, auch wenn einige nicht auf Anhieb funktionierten; dazu gehören unter anderem, der nicht realisierbare Beschluss der Mitgliederversammlung, um Bundesligaspiele von Werder Bremen und die Termingleiche Mannschaftsspiele der Bremern Liga zu trennen.

Die OBEM 08 haben in Osterholz-Scharmbeck stattgefunden, Sieger wurde Peter Lichmann. Die OBEM 09 finden wiederum zu den Osterferien statt, Ausrichter ist der Verein Bremen Nord. Sieger ist: Peter Issing (Bremer Schachgesellschaft) bei einer Teilnehmerzahl von 79 Spielern (dazu kommen noch 12 Teilnehmer bei der Bremer Seniorenmeisterschaft).

Ein Novum ist das Ausscheidungsturnier für die Olympiade in Dresden gewesen, ein Turnier in 7 Wertungsgruppen mit einer Gesamtspielerzahl von 69 Teilnehmer.

Ein Folgeturnier in ähnlicher Weise soll ins Leben gerufen werden. Start im Juni 2009.

Die OBBEM hat einen Spielerzuwachs zu verzeichnen gehabt, so ist sie mit 44 Teilnehmer ein guter Erfolg geworden; Sieger wurde Olaf Steffens von Werder Bremen.

Die Schnellschachmeisterschaft, welches von den Findorffer Schachfreunde am 22.03.09 ausgetragen wurde, mit 108 Teilnehmer, bester Bremer Teilnehmer: David Höffer von den Delmenhorster SK

Dähne Pokal; wurde an 4 Austragungsorte durchgeführt, insgesamt haben sich 34 Spieler gemeldet, Sieger wurde Thomas Ratjen von den Schachfreunde Leherheide

Eine regere Beteiligung würde ich für die kommende Saison wünschen.

Mannschaftsmeisterschaften der Bremer Liga in 5 Klassen mit insgesamt 46 Mannschaften.

Die verschiedenen Spielklassen werden kräftig durchgemischt, zumal aus der Verbandsliga 2 bis 3 Absteigerkandidaten zu erwarten sind.

Schiffdorf 22.03.2009

Rolando Schlosshauer

Turnierleiter Landesschachbund-Bremen

## **5) Bericht der Vorsitzenden der Bremer Schachjugend**

Wie immer werde ich mich auf der Versammlung des Landesschachbundes kurz fassen und möchte die an Einzelheiten aus der Jugendarbeit Interessierten herzlich zur Jahreshauptversammlung der Bremer Schachjugend einladen. Diese findet am Mittwoch, den 27. Mai ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen statt. Vor der eigentlichen Versammlung haben wir dabei noch eine Premiere geplant und möchten alle Jugendwarte schon ab 18 Uhr zu einem gemeinsamen Grillen einladen (Grillfleisch, Salate und Getränke werden von der Bremer Schachjugend gestellt). Dabei besteht die Möglichkeit sich auch außerhalb der Tagesordnungspunkte über aktuelle Fragen oder Themen des Jugendschachs auszutauschen. Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen.

Deshalb an dieser Stelle nur ein paar kurze Eindrücke:

Ein Schwerpunkt der Bremer Schachjugend in den vergangenen Jahren war die Umgestaltung der Bremer Jugendeinzelmeisterschaft von einer Austragung in Bremen (mit täglicher Anreise) hin zu einer Art "Eventveranstaltung" in einer außerhalb von Bremen gelegenen Jugendherberge (in diesem Jahr waren wir in Oldenburg zu Gast) mit vielen Freizeitmöglichkeiten und einem umfangreichen Rahmenprogramm. Dies wurde von den Jugendlichen auch recht gut angenommen. Leider ist aber festzustellen, dass immer weniger Vereine ihre Kinder/Jugendlichen zu dem Turnier anmelden, eine Tatsache, die leider auch auf die anderen Veranstaltungen der BSJ zutrifft.

Nach 3 Jahren Jugendherberge bzw. Schullandheim werden wir die Jugendeinzelmeisterschaften 2010 zur Abwechslung mal wieder in Bremen austragen und freuen uns über Bewerbungen aus den Vereinen.

Sportlich war Bremen 2008 sehr erfolgreich, nach langjähriger Wartezeit konnte mit Peter Lichmann (SV Werder) wieder ein Bremer Spieler Deutscher Meister werden !

Auf norddeutscher Ebene nahmen Werder Bremen (U16/U12) sowie der SK Bremen-Nord (U16), der SK Bremen-West (U12) und die SF Bremer Osten (U12) an Norddeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften teil. Aktuell vertritt der SV Werder das Bundesland Bremen erfolgreich in der Jugendbundesliga und hat noch Chancen auf den Norddeutschen Meistertitel.

Ulrike Schlüter

## **Jahresrückblick des Vizepräsidenten des LSchB Bremen Ralf Mulde 2008 / 2009**

Selbstverständlich ist der Vize immer nur ein Reservist, ein nur gelegentlich einspringender Stellvertreter des Präsidenten, so dass sich seine Tätigkeit eben nur auf ein wirklich rasch zu überblickendes Feld erstrecken kann, das noch dazu den Weisungen des Vorstandes, vorrangig des Präsidenten beigeordnet sein dürfte. So war es auch in diesem Jahr.

Eine kleine Reise nach Hessen zum Arbeitskreis der Landesverbände, wo binnen drei Tagen noch nicht einmal der Hauch eines Ergebnisses erarbeitet wurde und so interessante Einblicke in den Zustand des DSchB gewährte, war eine dieser stellvertretenden Aufgaben. und auch die Begleitung des Präsidenten und Landesturnierleiters zu einem Treffen mit dem niedersächsischen Landesvorstandes in Sottrum fiel in diesen Aufgabenbereich, wo der - immerhin - niedersächsische Vizepräsident Willmann unwidersprochen ausführte, dass Bremen lediglich den Status eines niedersächsischen Bezirkes habe, was etwa Fragen der Spielordnung etc. angehe.

Ein paar kleine Handreichungen für den Turnierleiter, was etwa die Meldung einiger Spieler und Ergebnisse an den DSchB anging, erledigte der Vize in einer geringen Übergangszeit.

Die Pflege der **Turnierordnung** gehört in den Tätigkeitsbereich des Vize, ebenso (etwas sonderbar, da wir ja eine **Mitgliederverwaltung** haben sollten) die Pflege der für den Spielbetrieb und für die Öffentlichkeitsarbeit wichtigen **Daten der der Vereine**, wie etwa deren Spielzeiten, Präsidenten, Turnierleiter etc., sofern die Vereine einem diese Daten überhaupt zugänglich machen.

Das alles aber kann unmöglich länger als einige Minuten beansprucht haben, so dass man sagen kann: das Amt des Vizepräsidenten birgt ausschließlich Freude und keinerlei Belastungen in sich und ein Nachfolger leicht gefunden werden wird.

Mit fröhlichem Gruß,

*Ralf Mulde*

# Jahresabschluß 2008 des Landesschachbundes Bremen e. V.

## Landesschachbund Bremen

### Jahresabschluss 2008

01.01.2008 bis 31.12.2008

#### EINNAHMEN

#### AUSGABEN

LSB-Beitragsrechnung 2007	1.039,75	Abgaben	5.863,99
LSB-Beitragsrechnung 2008	15.881,00	Ausbildung	195,00
Nennelder	3.233,00	Bankgebühren	143,40
Strafgelder	135,00	Bremer Schachjugend	4.500,00
Toto-/Lotto-Mittel	2.024,00	Erstattung Protestgebühr	50,00
Zinseinnahmen	22,45	Marketing	58,40
Sonstiges	0,01	Spielbetrieb	5.978,14
<b>SUMME EINNAHMEN</b>	<b>22.335,21</b>	Spielbetrieb Frauen	405,90
<b>SUMME AUSGABEN</b>	<b>-20.890,54</b>	Spielbetrieb Senioren	438,25
<b>EINNAHMEN MINUS</b>		Tagung	753,75
<b>AUSGABEN</b>	<b>1.444,67</b>	Verwaltung	2.503,71
		<b>SUMME AUSGABEN</b>	<b>20.890,54</b>

# Haushaltsplan 2009 des Landesschachbundes Bremen e. V.

## Haushaltsplan 2009

### EINNAHMEN

LSB-Beitragsrechnung 2008	16.000,00
Nenn gelder	3.000,00
Strafgelder	150,00
Toto-/Lotto-Mittel	1.700,00
Sonstiges	50,00

SUMME EINNAHMEN 20.900,00

SUMME AUSGABEN 20.900,00

EINNAHMEN MINUS AUSGABEN 0,00

### AUSGABEN

Abgaben	6.000,00
Bremer Schachjugend	5.200,00
Spielbetrieb	5.500,00
Spielbetrieb Frauen	500,00
Spielbetrieb Senioren	500,00
Verwaltung	3.200,00

SUMME AUSGABEN 20.900,00